TOBIAS PSAIER

MEMORIA DIGNUM

- UNVERGESSEN -

Dauer: 9:43

Zum Werk:

Die Landtage der autonomen Provinzen Bozen und Trient haben es sich zum Ziel gesetzt, den 50. Jahrestag des Zweiten Autonomiestatuts (1972-2022) mit der universellen Sprache der Musik zu feiern. Zu diesem besonderen Anlass wurde ein Kompositionswettbewerb ausgeschrieben, den der junge Südtiroler Komponist Tobias Psaier mit „Memoria Dignum – Unvergessen" gewonnen hat.

Es beschreibt die sehr komplexe und von zahlreichen Konflikten, Kriegen und unglaublich schwierigen Entscheidungen geprägte Geschichte Südtirols aber auch all die Einigungen und Kompromisse, die eingegangen wurden, um Südtirol dahin zu bringen, wo es heute steht. All das macht dieses Land zu etwas Einzigartigem - und man kann nur hoffen, dass das Geschehene niemals vergessen wird.

Das Fundament der Motive bilden sowohl Teile aus typischen Tiroler Melodien als auch Charakteristiken italienischer, deutscher und ladinischer Volkslieder, die sich im Laufe des Werkes entwickeln. Nach einer etwas ruhigen Einleitung, die harmonische und melodische Motive anreißt, nimmt der zweite Teil ordentlich an Fahrt auf. Schüsse fallen; Krieg und Option werden zum Thema. Im ruhigen dritten Part wird getrauert, reflektiert, werden Entscheidungen in Frage gestellt. Nach einem Intermezzo von Solo-Instrumenten folgt der vierte Teil, der Kontraste und Gegensätze behandelt, aber schließlich in Einigkeit und einem grandiosen Finale endet.



Tobias Psaier ist Komponist und Multiinstrumentalist aus Teis, Villnöss in Südtirol.
Im November 1995 geboren, begann er im Alter von 6 Jahren eine klassische Klavierausbildung, die ihn recht bald zum Jazz- und Rockpiano brachte und vor allem zur Improvisation.
Am Klavier erreichte er erste Erfolge, u.a. einen 1. Preis mit Auszeichnung beim Wettbewerb "Prima la musica" 2004.
Mit 10 erhielt er Unterricht in Schlagzeug, seinem zweiten Instrument, welches er seit 2007 in seiner Heimatkapelle spielt. In etwa zur selben Zeit brachte er sich das Gitarre- und E-Bassspielen bei und stand schon bald mit verschiedenen Formationen auf der Bühne.
Die traditionelle Musik liegt ihm ebenso viel am Herzen wie Jazz-, Rock- und Populärmusik. So komponiert er neben zahlreichen Polkas, Märschen und Walzern auch modernere und zeitgenössische Stücke für verschiedenste Besetzungen.

2017 begann er sein Studium für Instrumentation und Blasorchesterleitung am Konservatorium "Claudio Monteverdi" bei Prof. Walter Ratzek und Prof. Thomas Ludescher in Bozen. Seit 2018 ist er Kapellmeister der Musikkapelle Afers, seit 2020 leitet er auch die Musikkapelle Neustift.

Ein erster Meilenstein gelang ihm 2022 mit dem Sieg des vom Südtiroler Landtag ausgeschriebenen Kompositionswettbewerbs zum Thema „50 Jahre Zweites Autonomiestatut 1972-2022" mit der hier vorliegenden Komposition MEMORIA DIGNUM.

Tobias Psaier è un compositore e polistrumentista di Tiso, Funes in Alto Adige. Nato nel novembre 1995, ha iniziato la formazione pianistica classica all'età di 6 anni, che lo ha portato presto al pianoforte jazz e rock e soprattutto all'improvvisazione.
Ha ottenuto i primi successi al pianoforte, tra cui il 1° premio con lode al concorso "Prima la musica" nel 2004.
All'età di 10 anni ha preso lezioni di percussioni, il suo secondo strumento, che suona nella Banda Musicale di Tiso dal 2007. Nello stesso periodo ha imparato a suonare la chitarra e il basso elettrico ed è stato presto sul palco con varie formazioni.

La musica tradizionale gli sta a cuore come il jazz, il rock e la musica popolare. Così, oltre a numerose polke, marce e valzer, compone anche pezzi più moderni e contemporanei per un'ampia varietà di strumentazioni.

Nel 2017 ha iniziato gli studi di strumentazione e direzione d'orchestra di fiati presso il Conservatorio "Claudio Monteverdi" con il Prof. Walter Ratzek e il Prof. Thomas Ludescher a Bolzano. Dal 2018 è direttore della Banda Musicale di Eores e dal 2020 dirige anche la Banda Musicale di Novacella.

Un primo traguardo è stato raggiunto nel 2022, quando con la composizione MEMORIA DIGNUM ha vinto il concorso di composizione organizzato dal Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano sul tema "I 50 anni del Secondo Statuto di Autonomia 1972-2022".

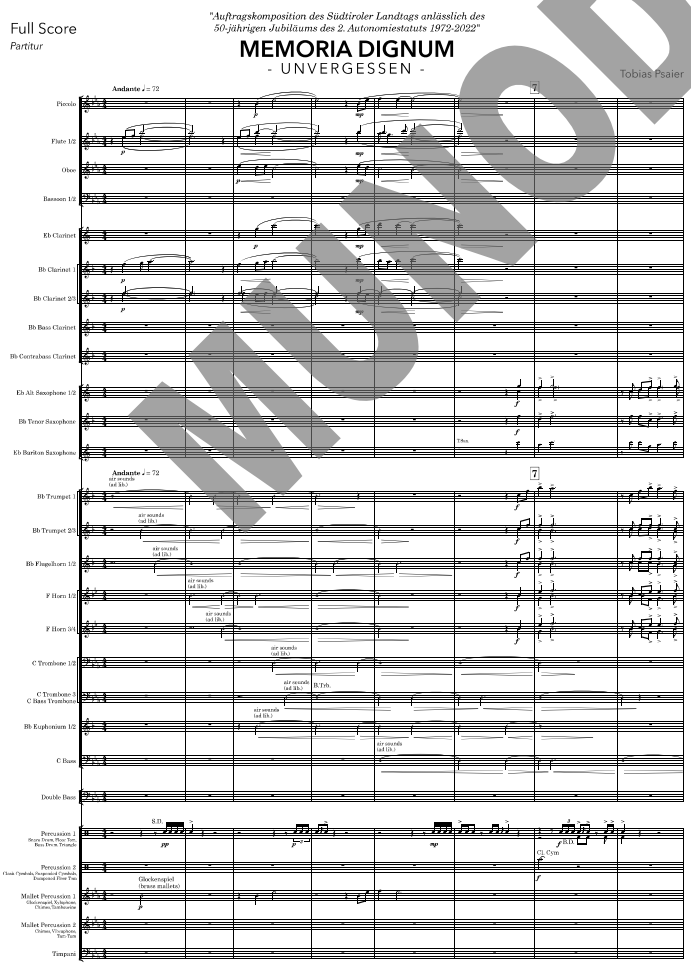
Tobias Psaier is a composer and multi-instrumentalist from Teis, Villnöss in South Tyrol. Born in November 1995, he started a classical piano education at the age of 6, which brought him quite soon to jazz and rock piano and especially to improvisation.
He achieved his first successes on the piano, including a 1st prize with distinction at the "Prima la musica" competition in 2004.
At the age of 10 he received lessons in percussion, his second instrument, which he has been playing in the wind band of his hometown since 2007. At about the same time he taught himself to play the guitar and electric bass and was soon on stage with various formations.

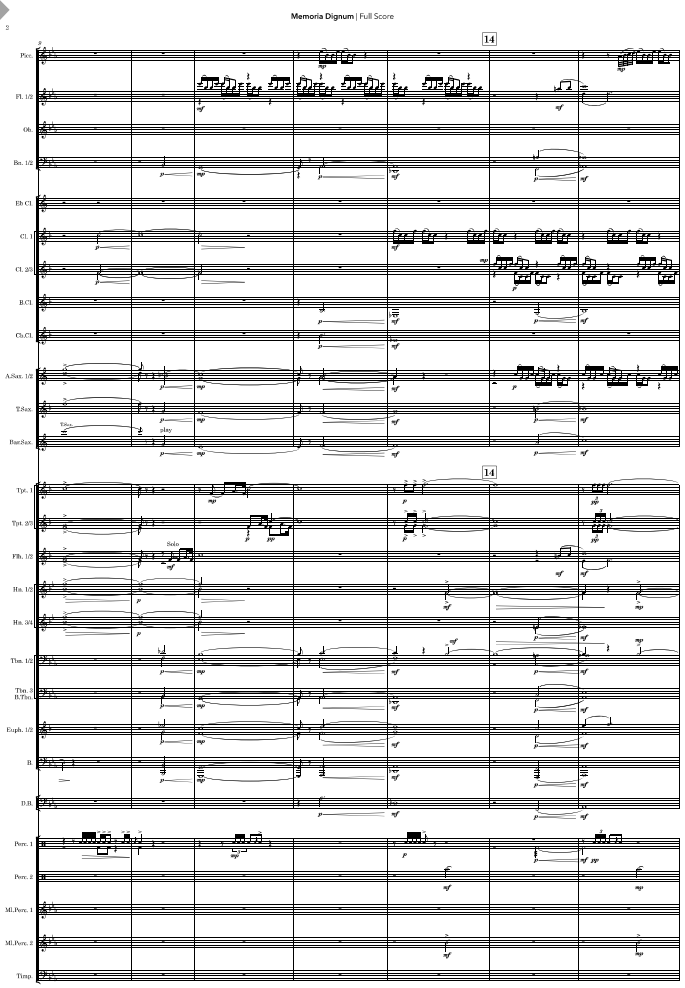
Traditional music is as close to his heart as jazz, rock and popular music. Thus, in addition to numerous polkas, marches and waltzes, he also composes more modern and contemporary pieces for a wide variety of instrumentations.

In 2017 he began his studies in instrumentation and wind band conducting at the Conservatory "Claudio Monteverdi" with Prof. Walter Ratzek and Prof. Thomas Ludescher in Bolzano. Since 2018 he has been conductor of the Musikkapelle Afers, and since 2020 he has also been conducting the Musikkapelle Neustift.

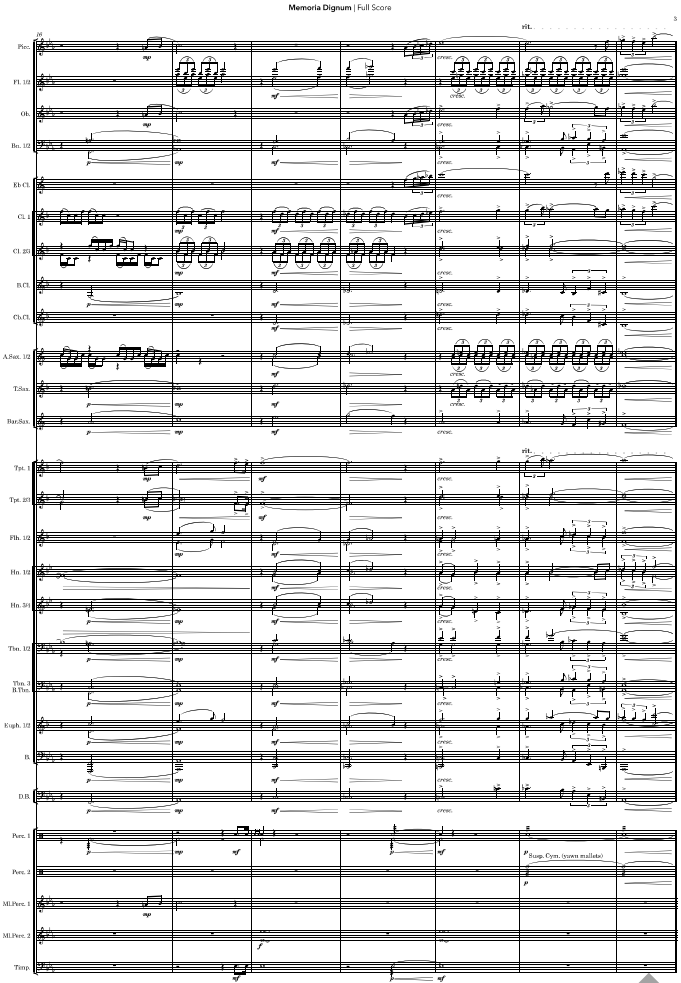
He achieved a first milestone in 2022 when he won the composition competition announced by the Parliament of the Autonomous Province of Bolzano/Bozen on the theme of "50 Years of the Second Statute of Autonomy 1972-2022" with the composition MEMORIA DIGNUM.

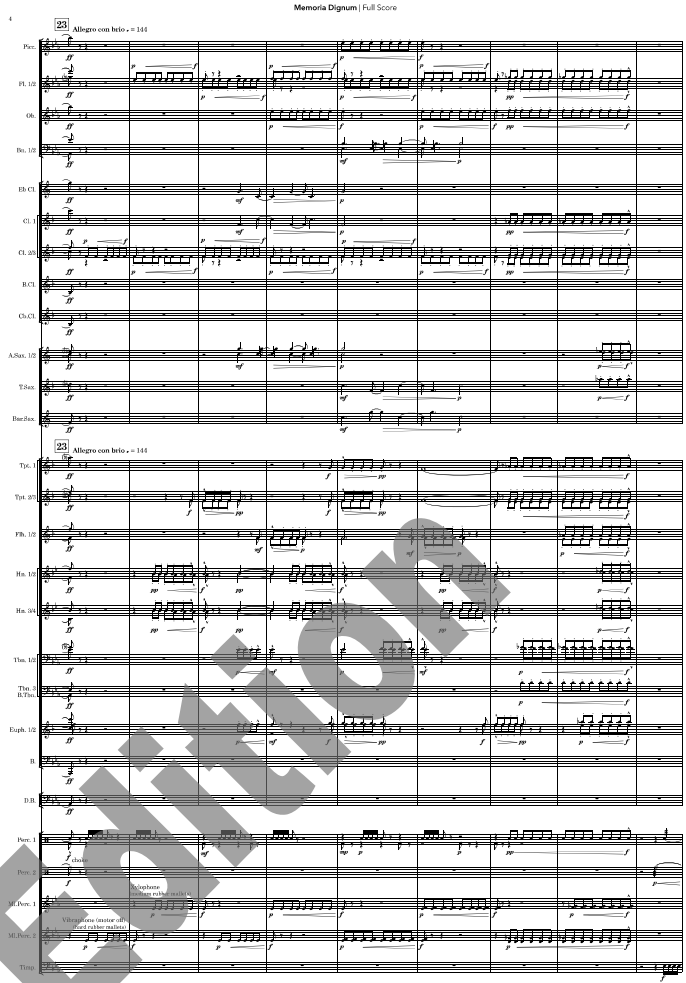
MUNODI Edition

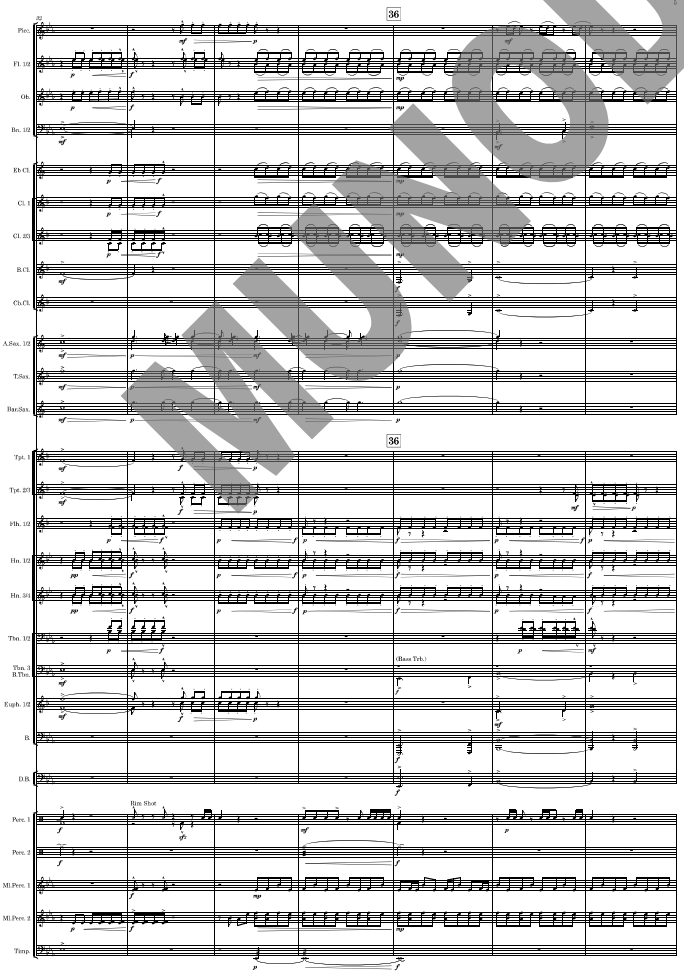


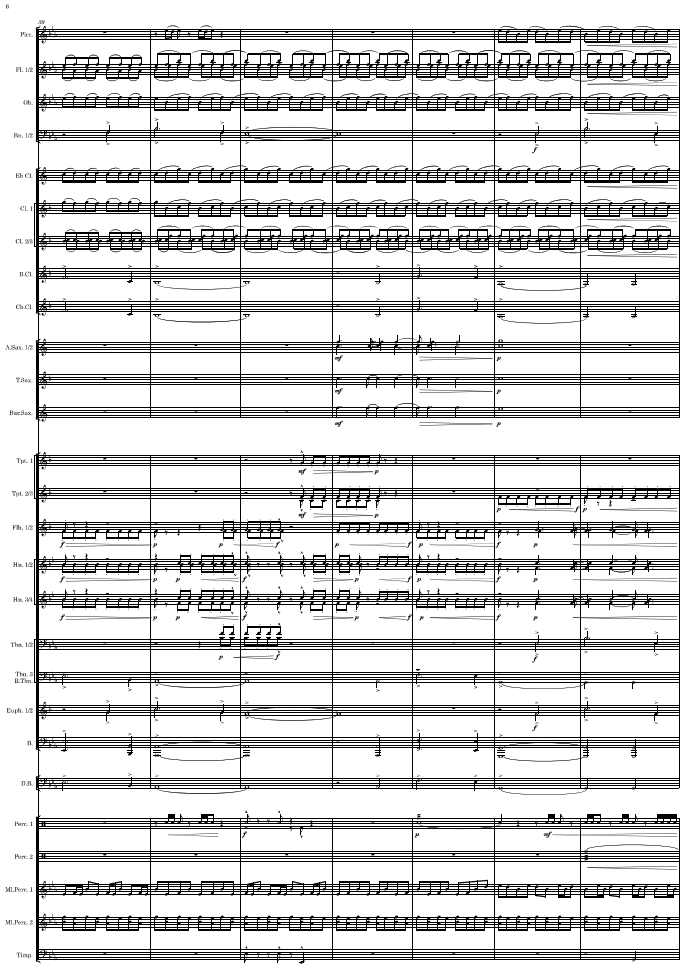


© Copyright 2022 by MUNODI Edition - Alle Rechte vorbehalten.
Fotokopieren und digitale Weiterverarbeitung grundsätzlich verboten. www.munodi-edition.com | office@munodi-edition.com

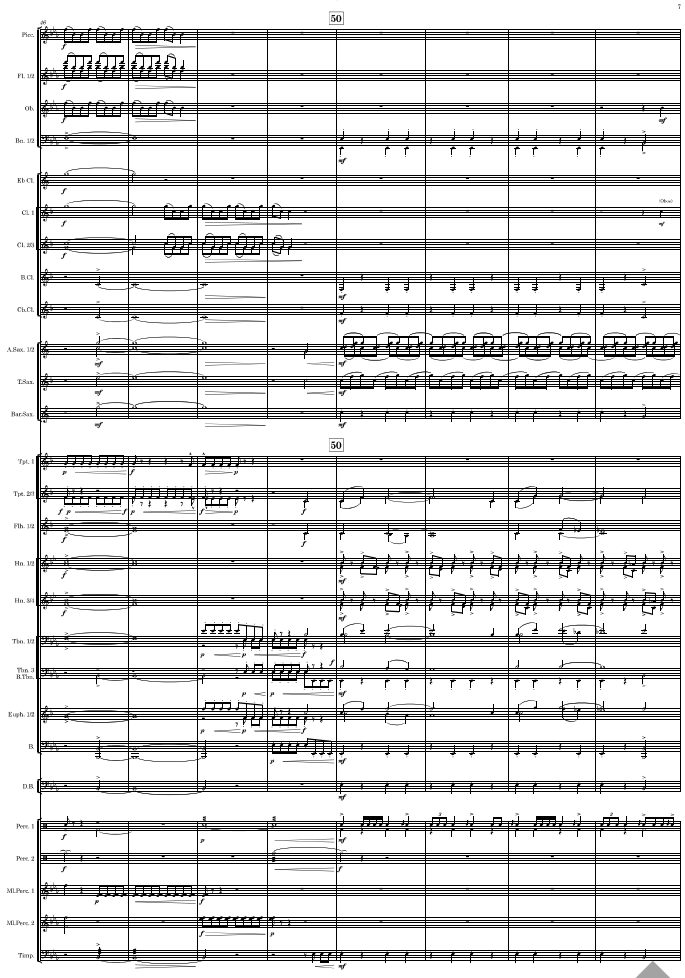


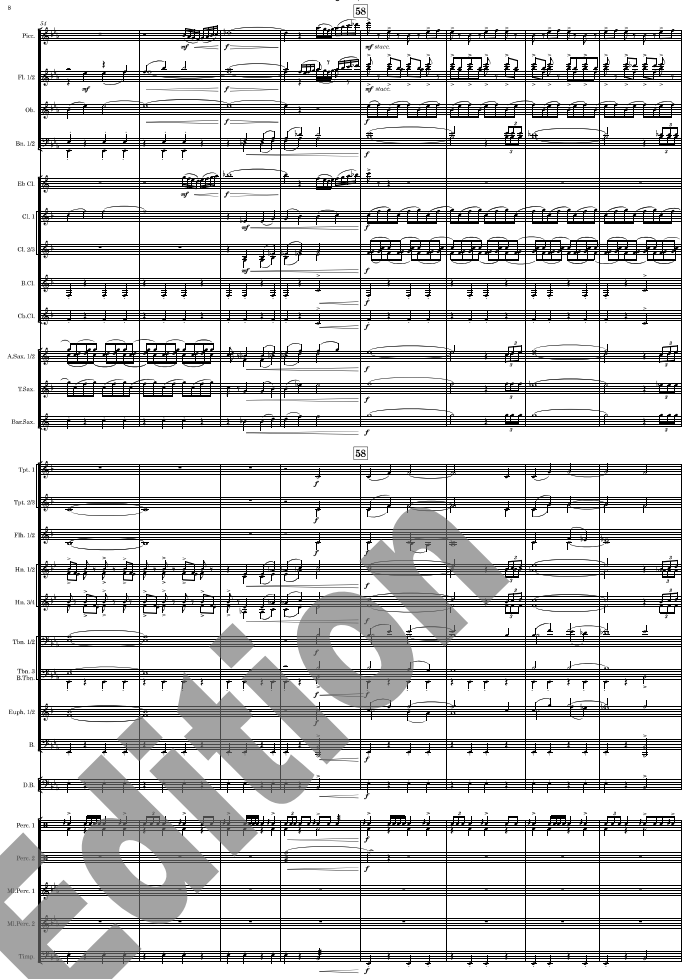


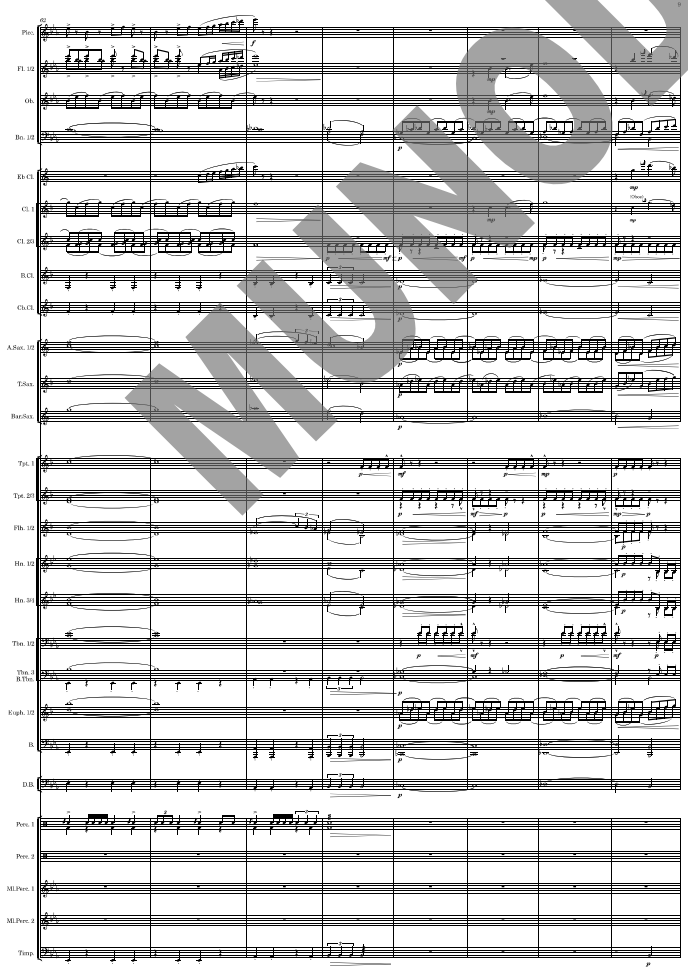


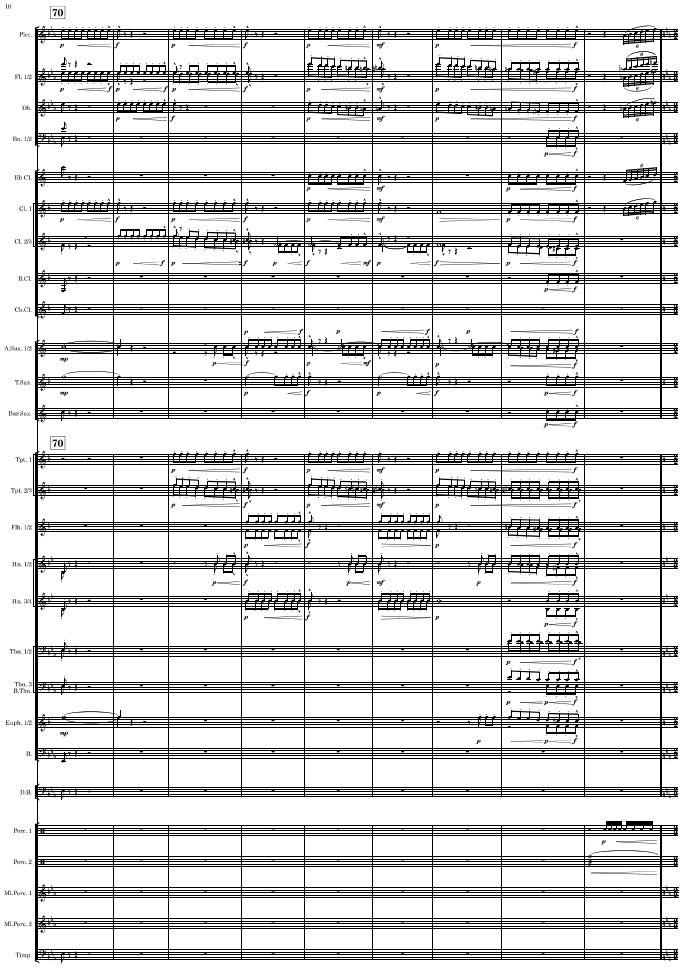


MUNOD Edition

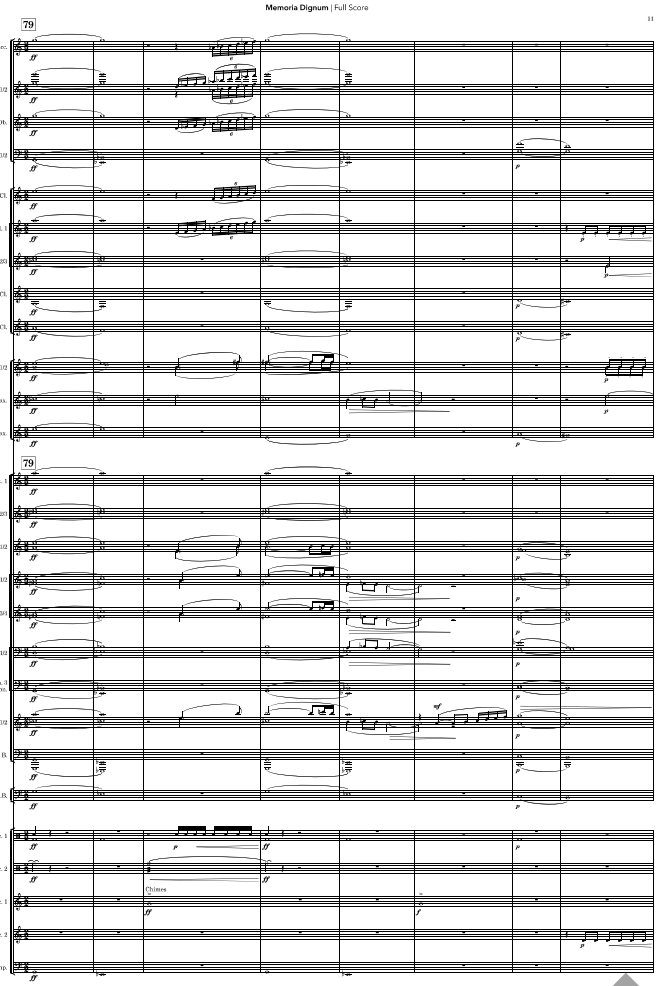


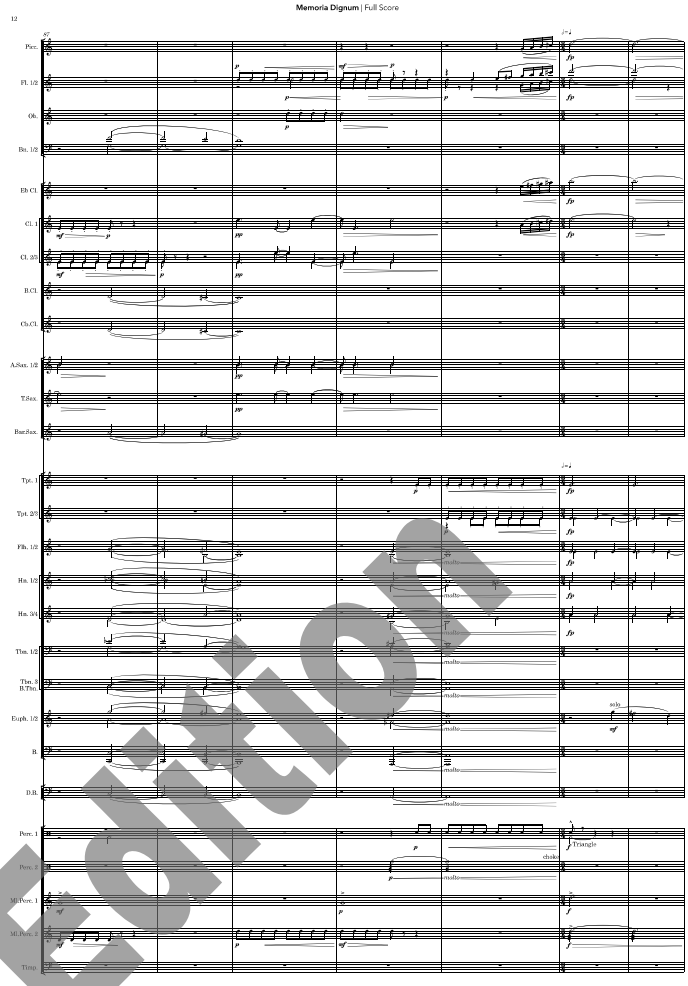


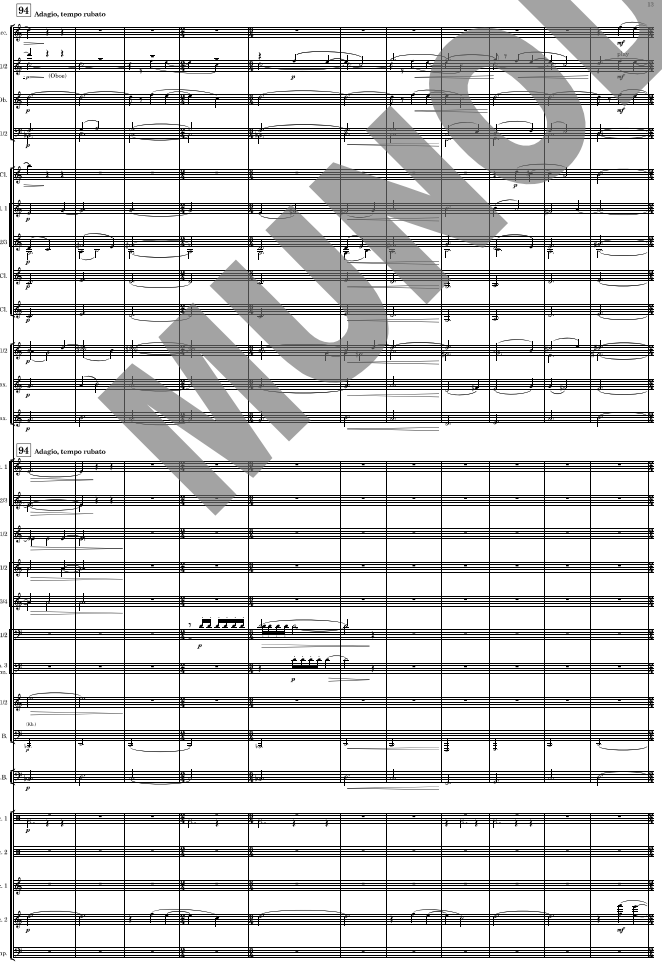


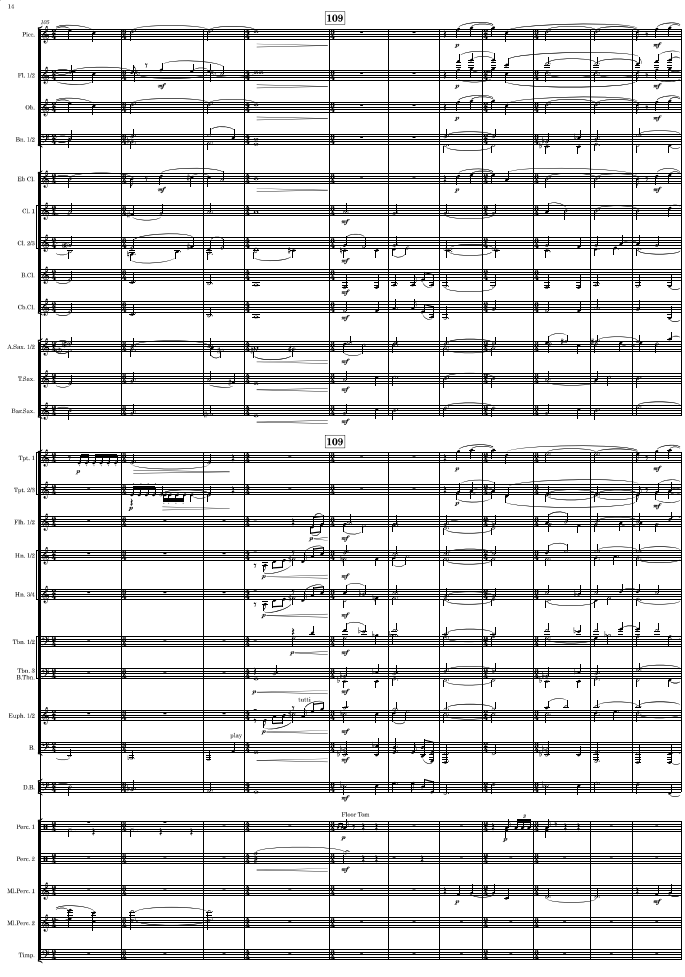


MUNOPI Edition

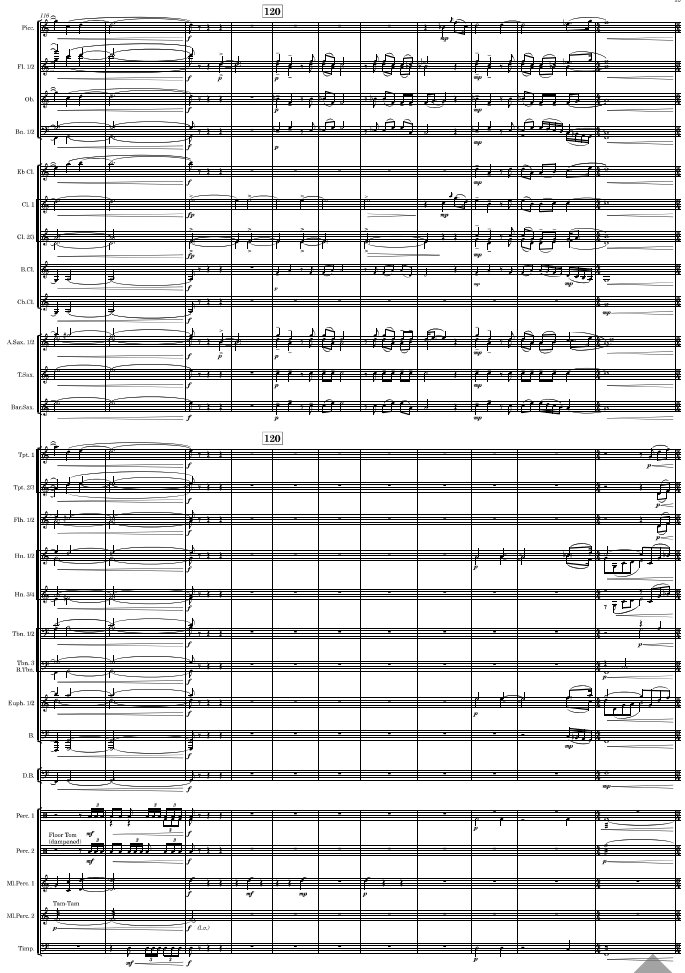


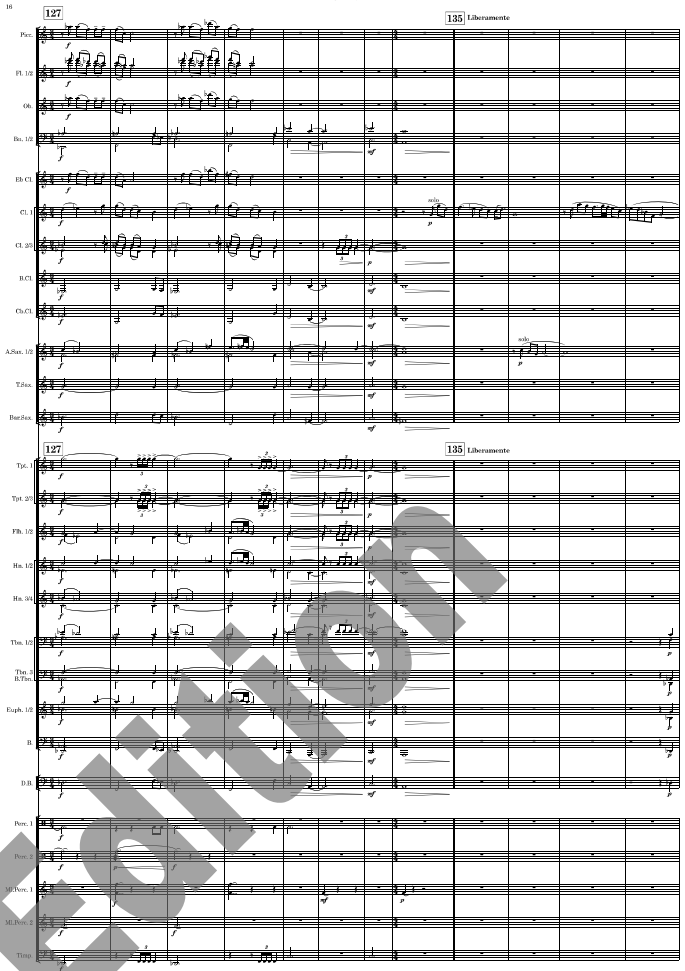


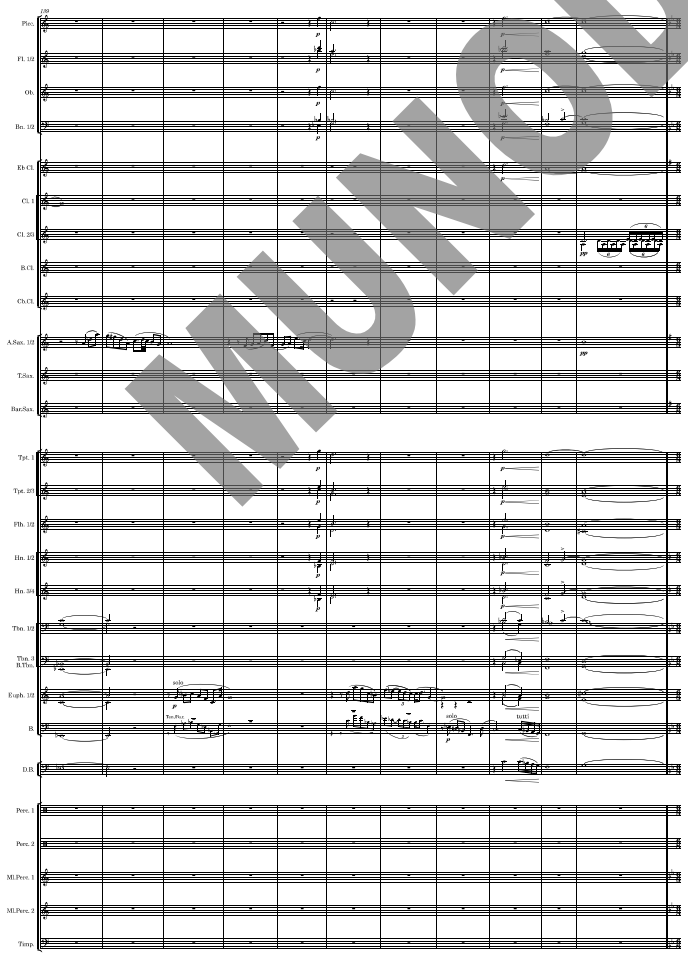


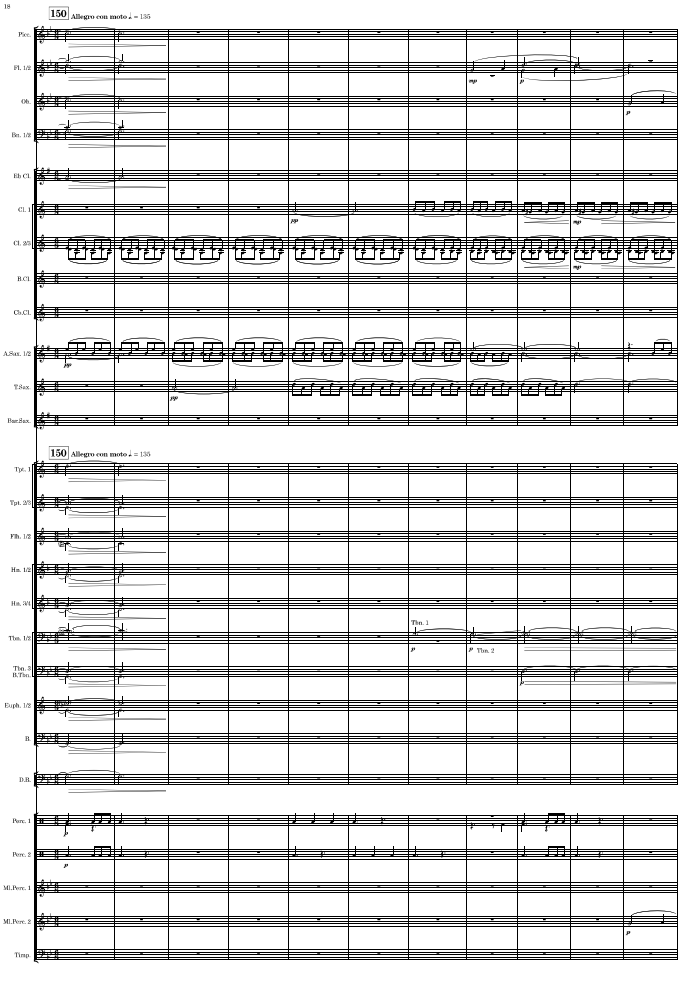


MUNOD Edition

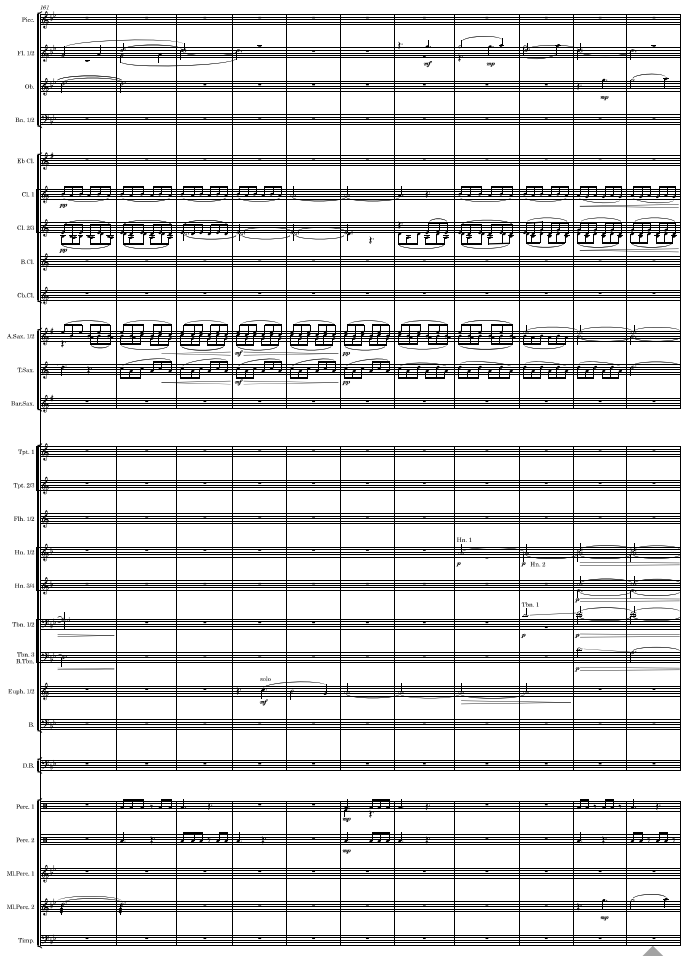


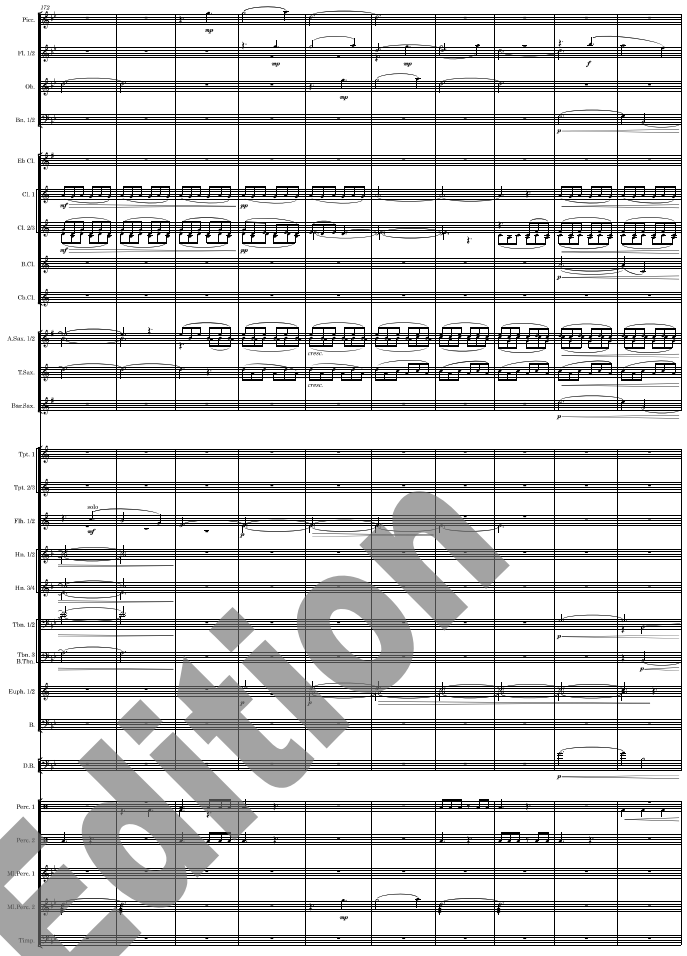


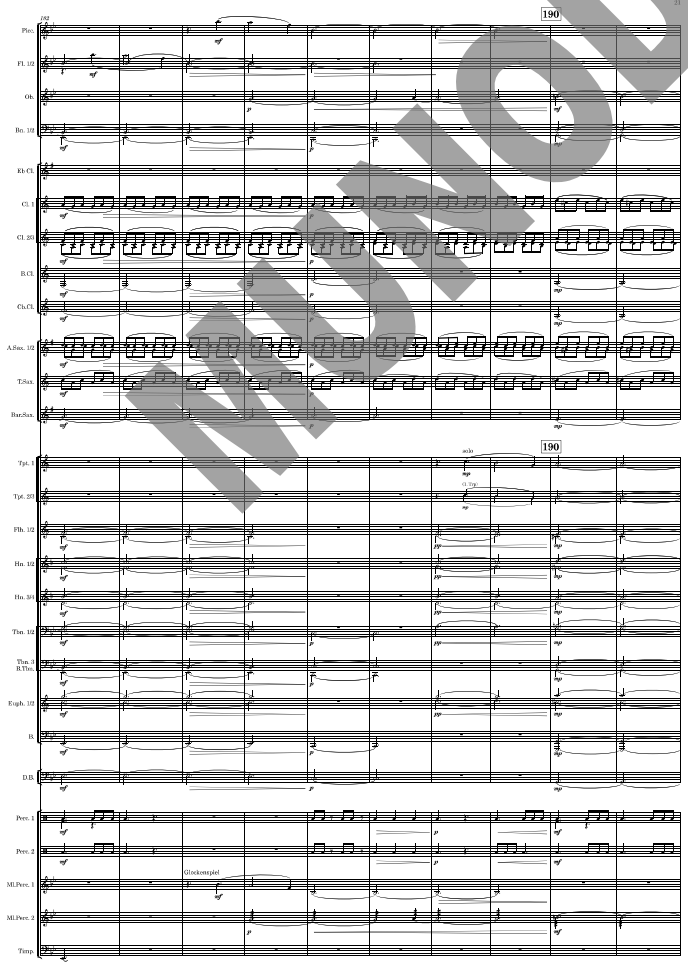


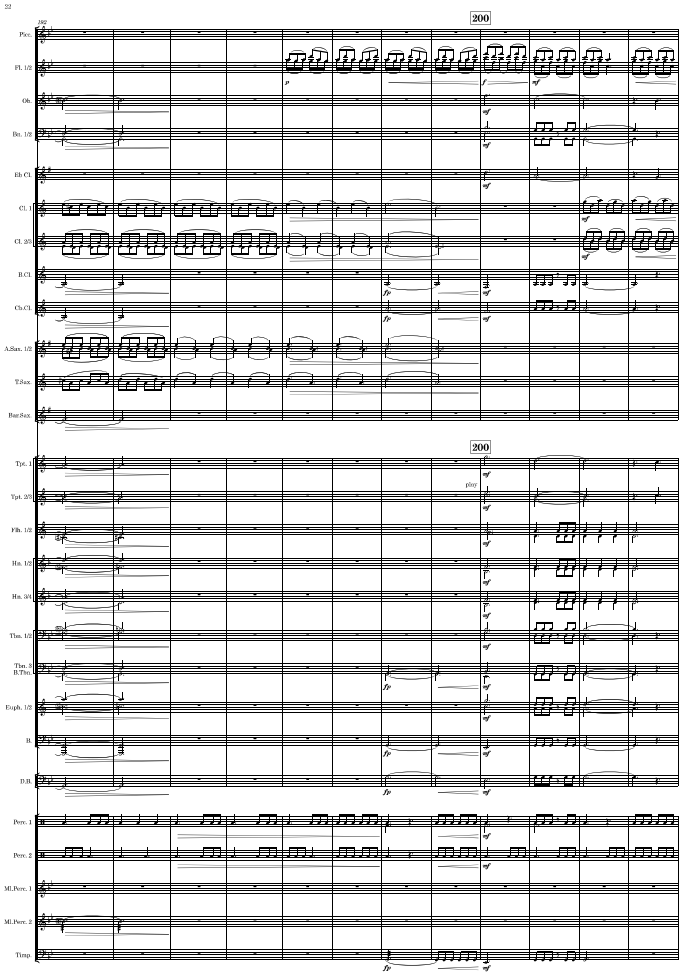


MUNDI Edition

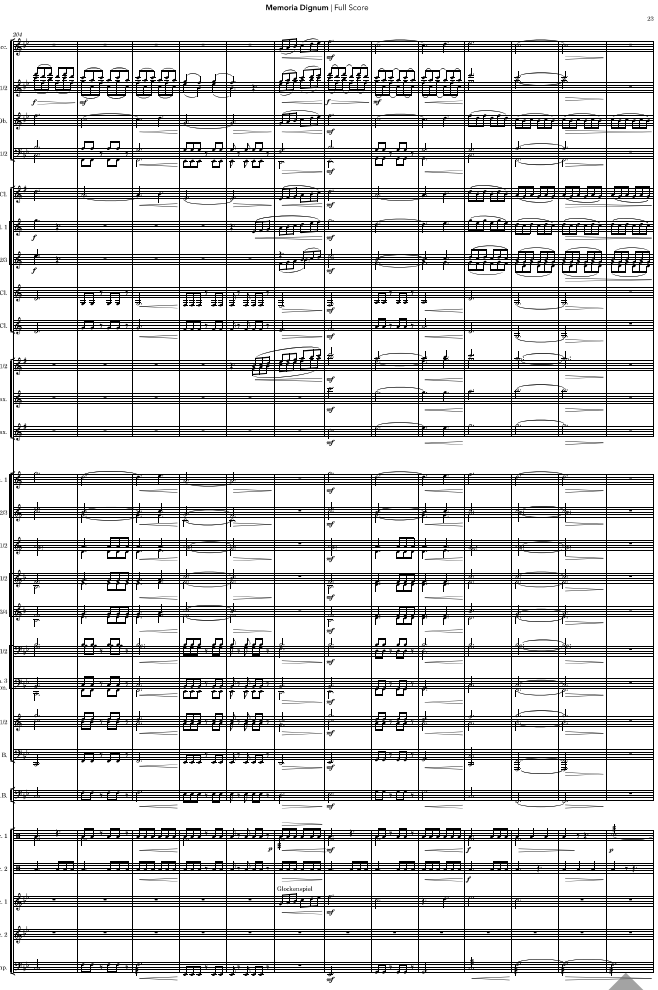


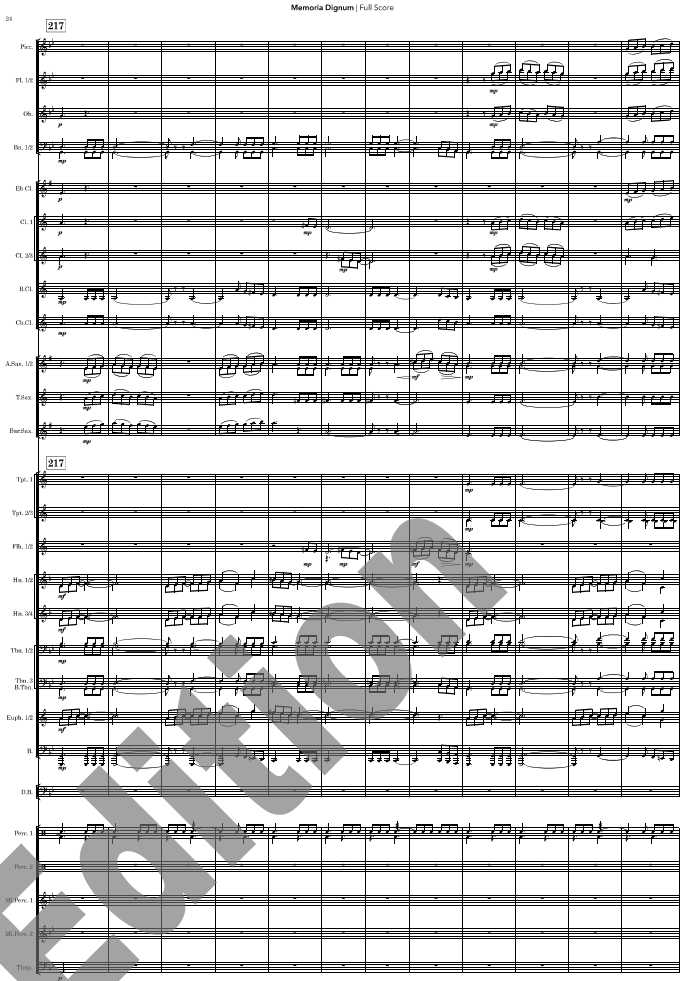


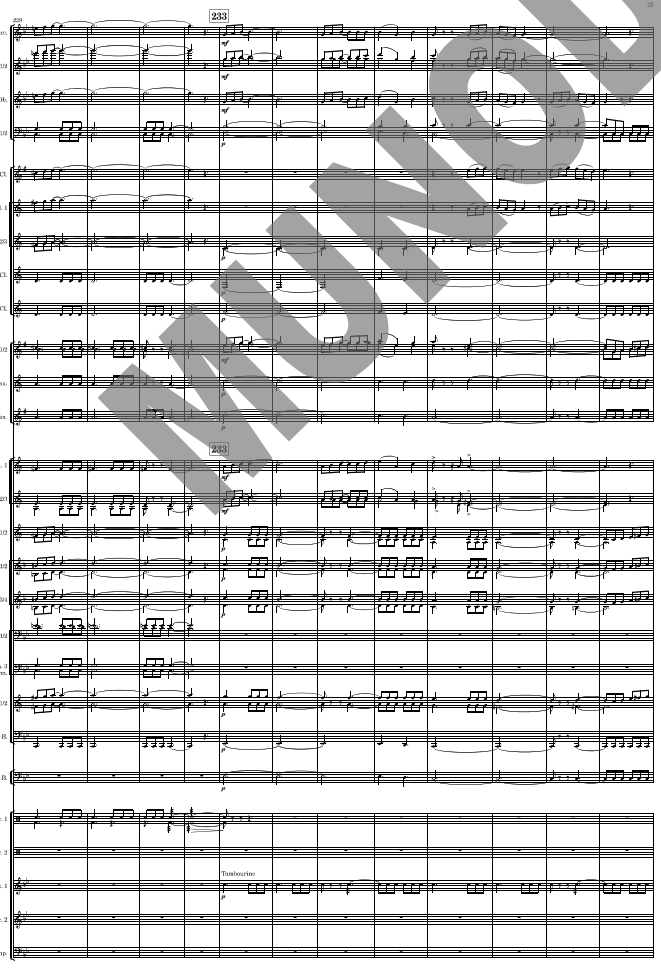


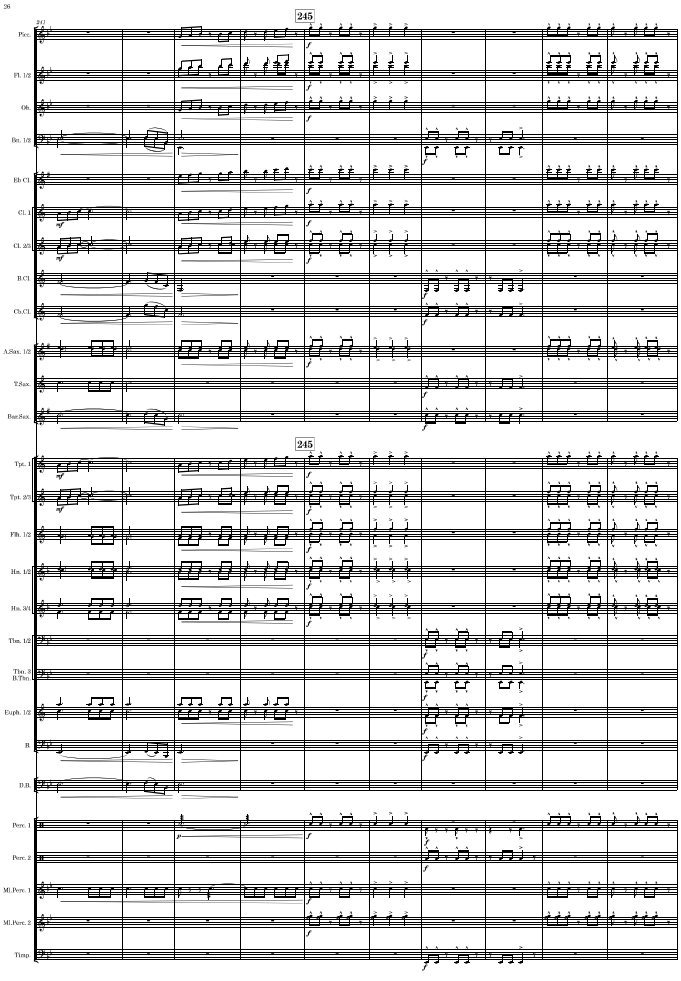


MINOD! Edition

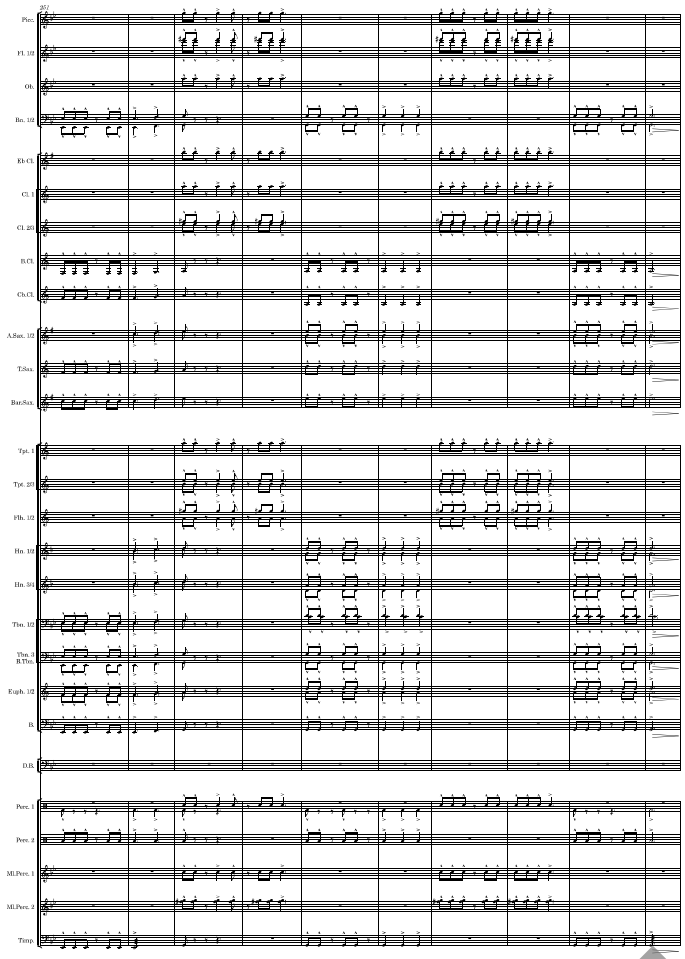


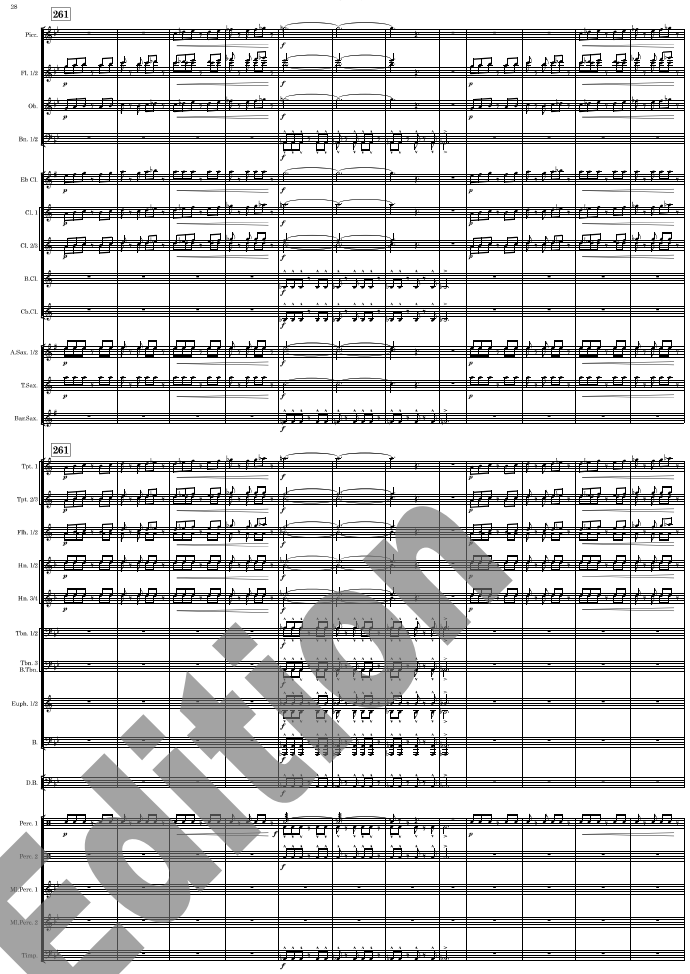


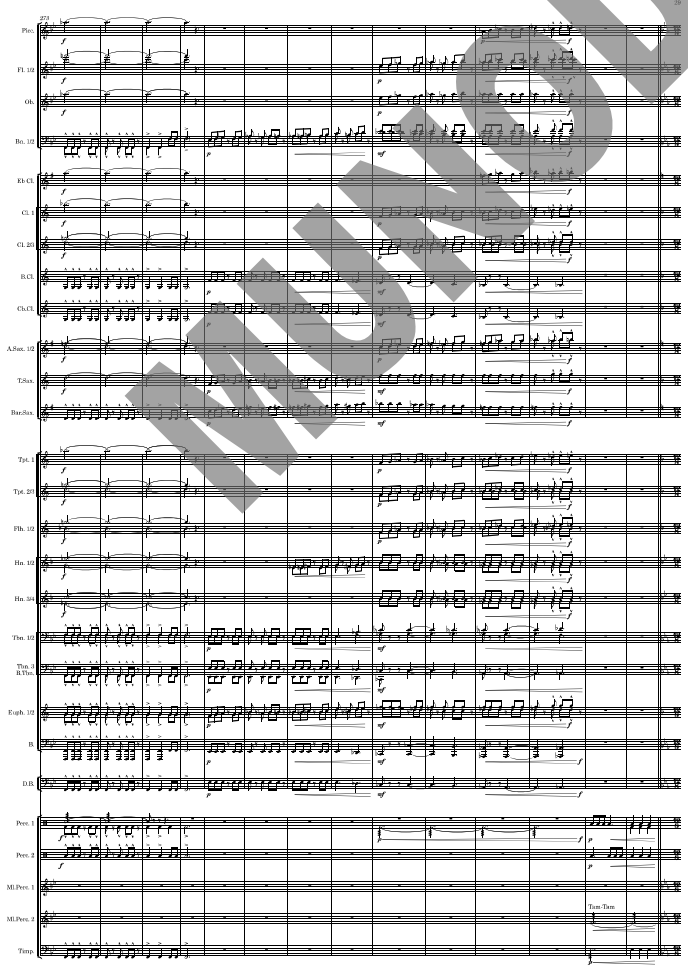


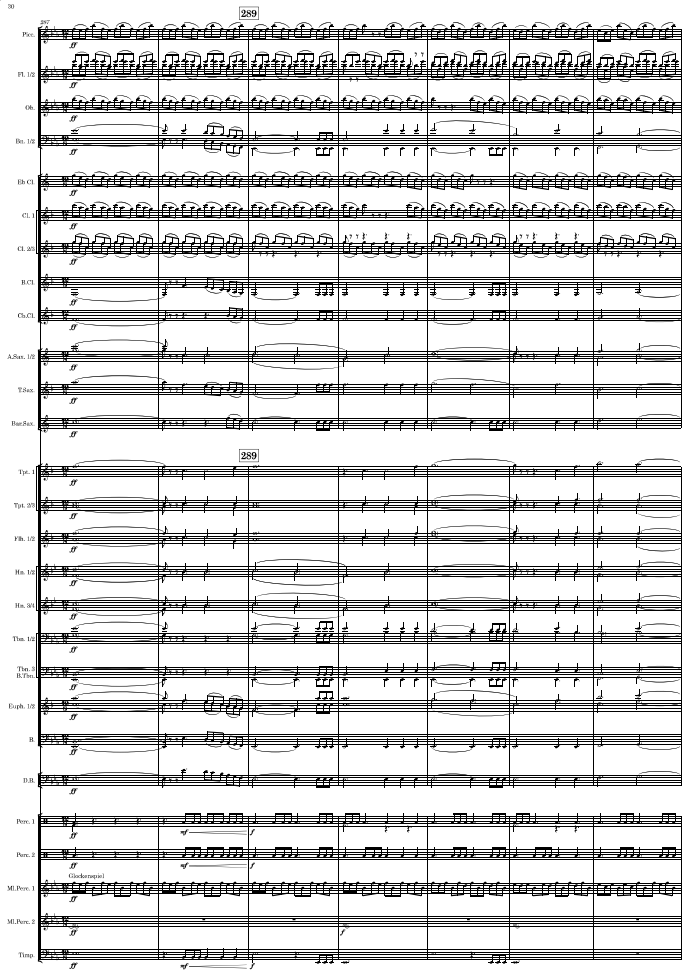


MuseDI Edition

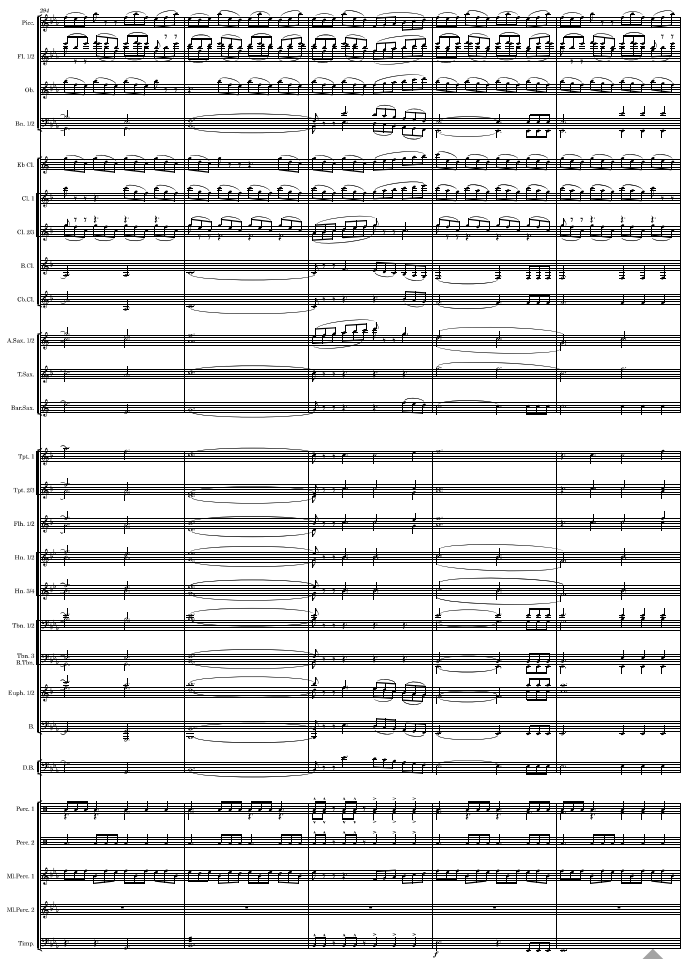


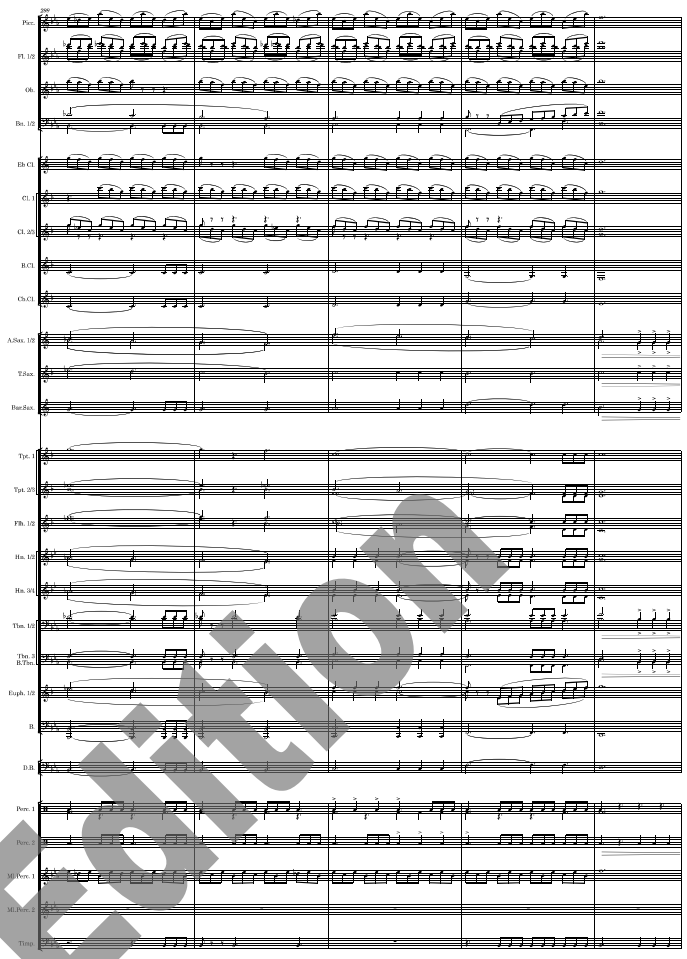


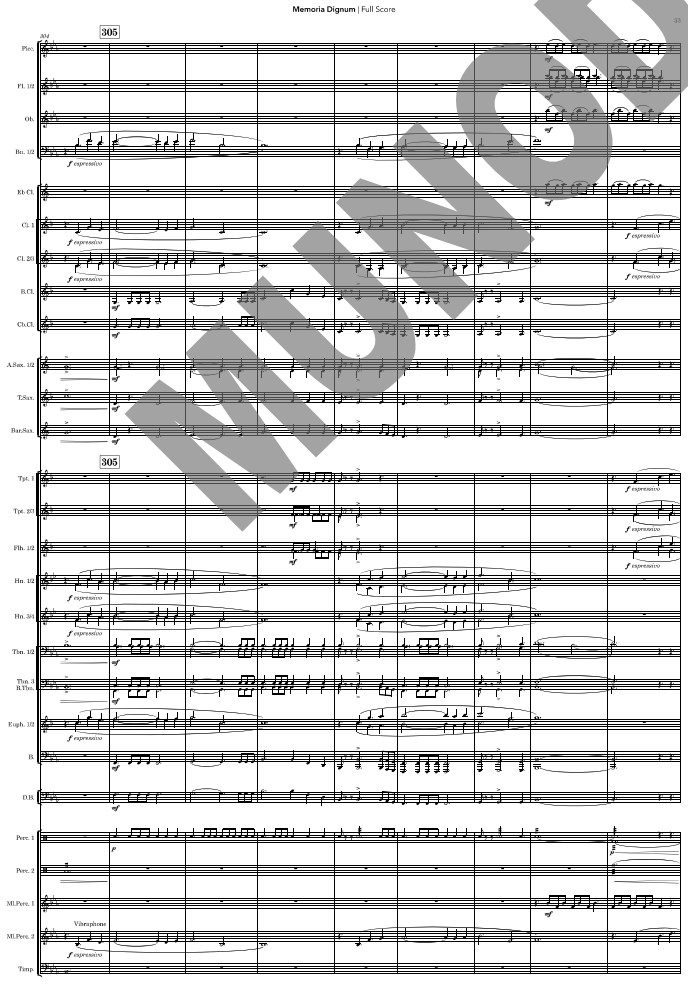


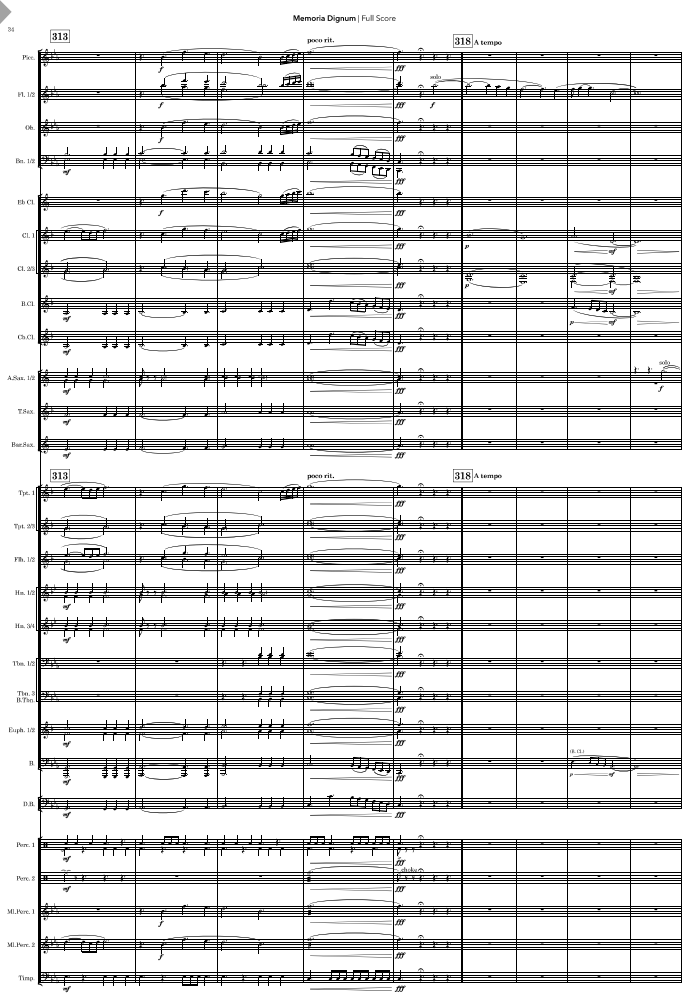


MUNDI Edition

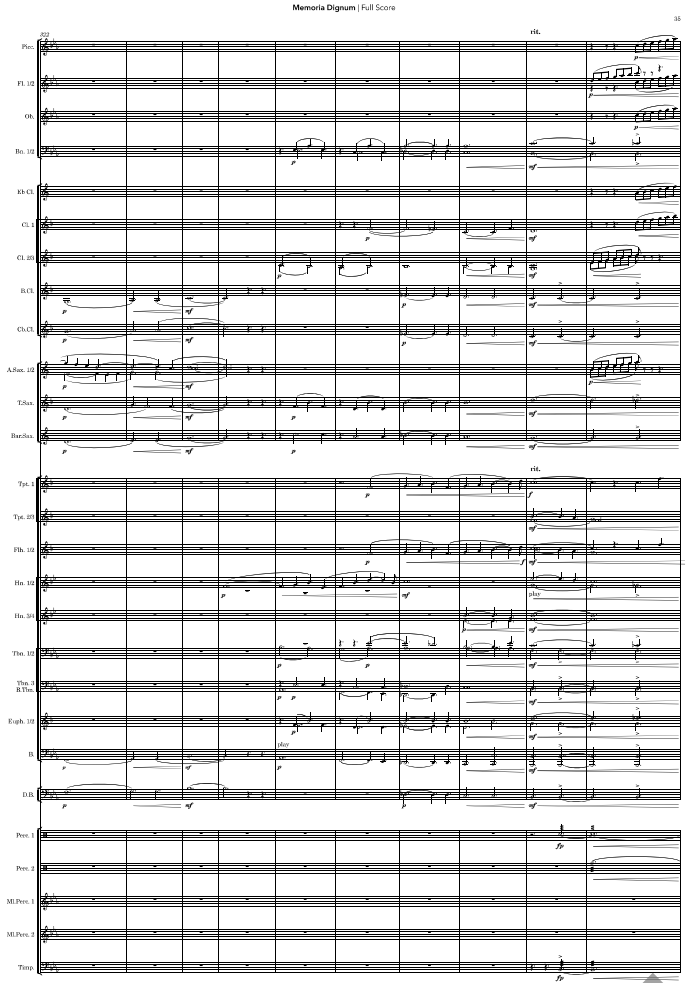


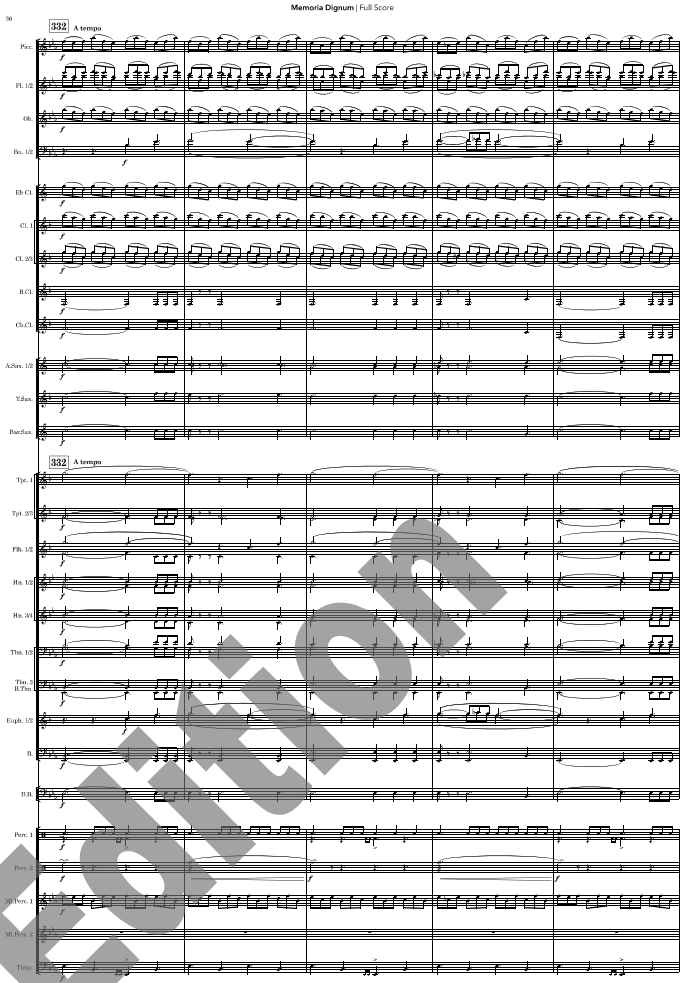


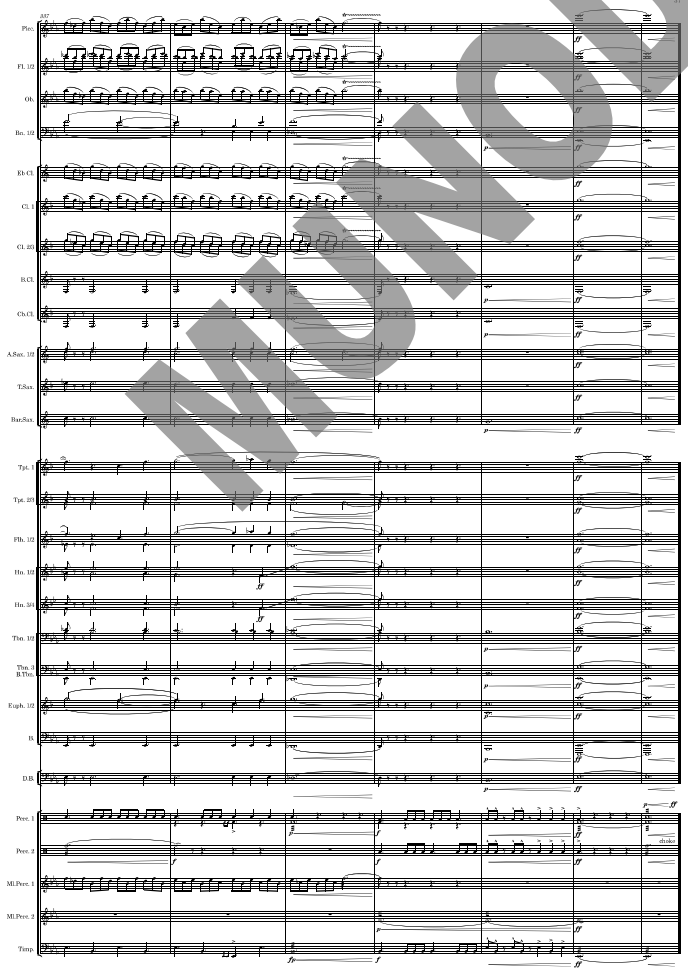




MUNOD Edition







MUNODI Edition